

lusten von Utensilien geschützt zu sein. Im Zelt wird eine Taschen- oder Petroleumlampe befestigt, die es ermöglicht, laufend während der Nacht die Ausbeute zu sichten und alle sonstigen Vorbereitungen (Säubern der Gläser, Nadeln der getöteten Falter usw.) durchzuführen. Nicht zuletzt läßt sich, vom vielen Hin- und Herwandern müde geworden, eine ungestörte Ruhepause einschalten, die gegen Morgen sehr angebracht ist.

Eine derartig erlebte Nacht mit guten Fangergebnissen wird unvergeßlich bleiben.

Anschrift des Verfassers:

Paul Schülke, Cottbus, Markgrafenmühle 3

Interessante Beobachtung bei der Sektion von Fröschen

Bei der Behandlung der Lurche in der 6. Klasse hatte ich mir vorgenommen, mit den Kindern, der besseren Anschauung wegen, eine Sektion des Wasserfrosches durchzuführen. Die Kinder wurden mit dem Fang von Fröschen beauftragt und Anfang November hatten wir etwa 20 Exemplare zusammen. Nach kurzer Anleitung begann die Sektion, wobei je zwei Schüler an einem Frosch arbeiteten. Die einzelnen Phasen wurden immer gemeinsam durchgeführt und jeweils die entsprechenden Organe nebst ihrer Aufgabe erklärt. Als wir beim Magen angelangt waren, trennten zwei Schüler durch einen falschen Schnitt denselben versehentlich auf, und zum Vorschein kamen einige in ein Weidenblatt gehüllte Insekten. Da mich der Inhalt interessierte, wurde er auf ein Stück Karton gelegt, getrocknet u. daraufhin untersucht. Wir konnten als erstes eine Anzahl Kartoffelkäfer feststellen, worauf ich bei allen Tieren den Magen herausnehmen u. den Inhalt in Röhrchen sammeln ließ. Bei 10 Tieren waren noch Nahrungsreste zu finden, die anderen hatten sich wohl schon auf den Winterschlaf vorbereitet. Herr Klausnitzer war so freundlich, mir den In-

halt, soweit überhaupt noch möglich, zu bestimmen.
Ich gebe hier die Liste wieder:

- I. *Rana temporaria* L. (1 Exempl.)
1 *Forficula auricularia* L.; 6 *Leptinotarsa decemlineata* SAY.;
1 Curculionidae gen. spec.
- II. *Rana esculenta* L. (8 Exempl.)
1 *Paramysia oblongoguttata* L.; 4 *Anatis ocellata* L.;
1 ? Byrrhidae gen. spec.; 2 Curculionidae gen. spec.;
3 *Sitona* spec.; 1 Apidae gen. spec.; 1 Pentatomidae gen. spec.;
3 *Forficula auricularia* L.; 1 Trichoptera fam. spec.; 12 Insektenlarven (halbverdaut);
2 Araneae fam. spec.
- III. *Bufo bufo* L. (1 Exempl.)
3 Staphylinidae gen. spec.; 2 Araneae fam. spec.; 3 Brachycera

Aus diesen Beispielen, bes. dem des Grasfrosches, läßt sich die Nützlichkeit unserer heimischen Lurche sehr gut demonstrieren, denn gerade darüber ist m. W. bisher nur wenig bekannt geworden. Untersuchungen in größerem Maßstab wären ohne Zweifel angebracht.

Anschrift des Verfassers:

Lothar Grelka, Bautzen, Martin-Hoop-Str. 11

Aus den Fachgruppen:

Zur Wanderfalterbeobachtung

Als mir in der Arbeitsbesprechung der Fachgruppe Entomologie am 28.VII. 59 die Wanderfalterbeobachtung übertragen wurde (nachzulesen im Nachrichtenblatt Nr.8, Seite 99) nahm ich an, daß mir im Spätherbst Mitteilungen in großer Zahl aus allen Ecken und Winkeln der Oberlausitz üb. Wanderfalterbeobacht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [4_4](#)

Autor(en)/Author(s): Grelka Lothar

Artikel/Article: [Interessante Beobachtung bei der Sektion von Fröschen 44-45](#)